



Debattierclub Magdeburg

Sponsorenmappe

Elbe Open 2016



Liebe Leserin,

lieber Leser,

Polarisierende Debatten haben in den letzten Jahren die mediale Öffentlichkeit geprägt, sei es bezüglich der Flüchtlingskrise, des drohenden „Brexits“, des Aufstiegs der AfD oder des Staatsbankrotts in Griechenland. Doch trotz der Palette an diesen wichtigen Themen, lässt leider oft das argumentative Niveau im öffentlichen Diskurs zu wünschen übrig. Viele Bürger haben das Gefühl, dass Ihnen komplexe Materien nicht richtig erklärt werden. In Talkshows, die in dieser Zeit der Großen Koalition, den Bundestag als Ort der öffentlichen Debatte ersetzt haben, geht es meist nicht darum, auf die Argumente des Gegners sachlich einzugehen, sondern die eigene Parteilinie mit Hilfe der Polemik zu verteidigen.

Der Debattiersport hingegen nimmt sich die demokratische Streitkultur zu Herzen. Auf Turnieren werden vor Publikum im Rahmen geregelter Debatten sachliche Argumente ausgetauscht, widerlegt und versucht, Kraft der Sprache eine Jury zu überzeugen.

Die *Elbe Open 2016* soll ein solches Debattierturnier werden. Am Wochenende vom 18. bis 19. Juni 2016 werden dafür über 60 studentische Rednerinnen und Redner aus ganz Deutschland in die Landeshauptstadt Magdeburg kommen.

Die Ausrichtung der *Elbe Open 2016* bedeutet eine große Chance, Magdeburg als Ort studentischen Engagements und demokratischer Streitkultur einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – mit Ihnen als Partner wird uns das gelingen!

Herzlichst, Ihre

Lars Munstermann

Cheforganisation der Elbe Open 2016



Inhalt

Was ist Hochschuldebattieren?	S. 4
Der Debattierclub Magdeburg e.V.	S. 5
<i>Elbe Open 2016</i>	S. 6
Gemeinnützigkeit	S. 7
Sponsoringmöglichkeiten	S. 8
Ansprechpartner	S. 9



Was ist Hochschuldebattieren?

Sollte aktive Sterbehilfe in Deutschland erlaubt sein? Brauch Satire Grenzen? Gibt es einen gerechten Krieg? – Richtungsweisende Entscheidungen werden mittels Debatten getroffen. Im Bundestag wägen Politikerinnen und Politiker anhand von Argumenten ab, was die beste Entscheidung ist. Dieses Abwägen der Argumente ist der Kern des Debattierens.

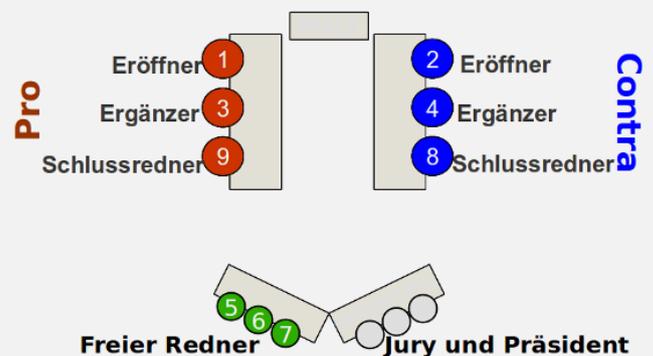
Debattierclubs debattieren im parlamentarischen Stil nach festen Regeln zu aktuellen, politischen, ökonomischen, soziologischen oder auch philosophischen Themen. Die festen Redezeiten, das regulierte Fragerecht und die zugelosten Positionen trainieren Rhetorik, Sachkompetenz und Teamarbeit.

In Dreier-Teams müssen komplexe Sachverhalte schnell durchdacht, gegliedert und angemessen präsentiert werden. Die Argumente des Gegners müssen in Betracht gezogen und widerlegt, treffende Zwischenfragen gestellt werden.

Rhetorik und gute Argumentation entscheiden über Sieg oder Niederlage. Pro und Contra kommen abwechselnd zu Wort, jede Rede versucht die vorangegangene zu widerlegen. Eine Jury bewertet die Debatte und gibt den Rednerinnen und Rednern im anschließenden Feedback wertvolle Hilfestellungen, mit denen sie sich beim nächsten Mal verbessern können.

Dabei sind Turniere die Höhepunkte des Debattierens. Sie bilden Knoten im Netzwerk engagierter Studierender mit gutem Allgemeinwissen. Im Mittelpunkt des studentischen Debattierens stehen dabei die Erweiterung des geistigen Horizonts und die Entwicklung der rhetorischen Fähigkeiten – und auch der Spaß am gekonnten Schlagabtausch.

Inzwischen gibt es in Deutschland mehr als 70 solcher studentischen Debattierclubs, die sich im Rahmen der ZEIT-DEBATTEN-Serie, Regional- und Deutschen Meisterschaften sowie bei Turnieren der Deutschsprachigen Debattierliga (DDL) solche Rededuelle liefern.



Die Rednerreihenfolge bei der „Offenen Parlamentarischen Debatte“



Der Debattierclub Magdeburg e.V.



Der Debattierclub Magdeburg ist ein eingetragener Verein zur Förderung der demokratischen Streitkultur sowie zur Pflege der deutschen Sprache. Derzeit treffen sich ca. 20 studentische Mitglieder einmal wöchentlich, um gemeinsam über aktuelle Themen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu debattieren.

Dabei werden neben inhaltlichem Faktenwissen vor allem Argumentationsstrukturen geübt und rhetorische Fähigkeiten trainiert. Einen besonderen Fokus legt der Verein auf die Nachwuchsförderung, indem er neuen Mitgliedern Rhetorikseminare und Debattierschulungen mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern anbietet.

Der Club nimmt regelmäßig an Turnieren in ganz Deutschland teil und konnte 2009 den Titel des *Deutschen Meisters im Hochschuldebattieren* erringen und 2013 die Gewinnerin des Nachwuchspreises der Deutschen Debattiergesellschaft (DDG) feiern.

Durch die Ausrichtung der ZEIT DEBATTE im März 2012, der *Elbe Open* 2013/15, sowie der Nord-Ostdeutschen Regionalmeisterschaft 2014 hat der Club wertvolle Erfahrungen in der Ausrichtung von Turnieren gewonnen.

Dem gemeinnützigen Vereinszweck kommt der Debattierclub nach, indem er regelmäßig öffentliche Showdebatten zu politisch oder gesellschaftlich relevanten Themen – z.B. im Rahmen der *Klartext Europa* Publikumsdebattenserie 2013/14, mit *Dyke and Gay* im November 2015 oder mit Universitätsprofessoren im April 2016 – veranstaltet. Außerdem zeigt der Debattierclub alljährlich Präsenz auf der „Meile der Demokratie“. Im Bereich der politischen Bildung bietet der Debattierclub seit März 2015 auch die kostenlose Organisation und Durchführung politischer Planspiele für Schulklassen der Oberstufe an.



Elbe Open 2016

Mit der *Elbe Open 2016* findet bereits zum vierten Mal ein Turnier im Rahmen der Deutschsprachigen Debattierliga (DDL) in Magdeburg statt. Zu DDL-Turnieren kommen Rednerinnen und Redner aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, um sich im sportlichen Debattieren Punkte zu erstreiten.

Wie bei jedem Sport wird auch beim Debattieren für das Weiterkommen um Punkte gestritten. Die Teams können Teampunkte sammeln. Aber auch einzelne Rednerinnen und Redner können sogenannte Rednerpunkte ergattern.

Die Vorrunden werden in der Fakultät für Humanwissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität stattfinden. Neben den Debatten werden das gesamte Wochenende über 60 Personen auch mit Mahlzeiten, Getränken und Programm versorgt. Am Abend werden dann die Teams gefeiert, welche sich für das Halbfinale qualifizieren konnten.

Im *öffentlichen Finale* am Sonntag werden diejenigen gegeneinander reden, welche sich über die Vorrunden und das Halbfinale hinweg als die besten Teams oder Einzelredner herausgestellt haben. Das Finale wird im Hörsaal 6 an der OvGU stattfinden und vom Debattierclub Magdeburg zusätzlich beworben werden. Damit soll der breiten Bevölkerung die Teilhabe an der demokratischen Streitkultur ermöglicht werden.





Gemeinnützigkeit

Als Partner des Debattierens unterstützen Sie junge Menschen, die aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilnehmen und die Debatte als Format der Abwägung von Argumenten begreifen. Die von uns geplante *Elbe Open* wird sowohl redebegeisterten Debattierenden als auch politischen Interessenten gerecht.

Durch die kritische Analyse von politisch und gesellschaftlich relevanten Fragestellungen leistet das Debattieren einen wertvollen Beitrag zur demokratischen Streitkultur. Da das Prinzip der argumentativen Auseinandersetzung auf Überzeugung statt auf Überstimmung beruht, steht die Reflexion politischer Ideen und Konzepte im Zentrum der sportlichen Debatte und wird durch die aktiven Teilnehmenden sowie die öffentliche Finalveranstaltung in die Gesellschaft getragen.

Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Magdeburg bietet das Turnier die Chance, die rhetorisch und argumentativ besten Rednerinnen und Redner zu erleben und neue Sichtweisen auf aktuelle gesellschaftliche Fragen kennenzulernen. Durch die öffentliche Präsenz des Debattiersports tragen wir so den Meinungs Austausch und die Meinungsbildung mittels Argumenten weiter in die Bevölkerung.

Magdeburg ist als Landeshauptstadt und Standort der Otto-von-Guericke-Universität nicht nur ein Zentrum des politischen und kulturellen Lebens in Sachsen-Anhalt, die Stadt ist auch vielseitig und bunt durchmischt. Mit der *Elbe Open* will der Debattierclub Magdeburg zeigen, dass auch Konflikte dazugehören und dass man diese lösen kann, friedlich und mit dem Anführen guter Gründe.

Unterstützen Sie uns dabei, die Debatte als Instrument des demokratischen Austauschs nach Magdeburg zu tragen.



Sponsoringmöglichkeiten

Ihr Vorteil	Standard	Premium
	ab 100 €	ab 500 €
Informationsblatt des Unternehmens befindet sich mit in den Teilnehmer-Tüten		X
Aufstellen eines Werbebanners während des gesamten Wochenendes		X
Nennung des Unternehmens auf dem Plakat des <i>Elbe Open</i>		X
Erwähnung in Pressemitteilungen	X	X
Logo auf den Teilnehmenden-Broschüren	X	X
Logo auf der Rückseite der Werbeflyer für das Finale	X	X



Ansprechpartner

Lars Munstermann

Cheforganisation Elbe Open 2016

Tel.: 0151 55504789

Email: lars.munstermann@yahoo.de



Werden auch Sie Partner der *Elbe Open* 2016 in Magdeburg!